

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Prüfungsdauer 40 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt) 18

Beilage(n) Keine

Maximale Punktzahl 40 Punkte

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschläge

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen

Datum

Unterschriften

Experte 1

Experte 2

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

--

Aufgabe 1: Koordinations-Situationen (6 Punkte)

Ausgangslage

Es gibt Situationen, die eine intra-, inter- oder extra-systemische Koordination notwendig machen.

Frage

Bei welchen der aufgeführten Situationen handelt es sich um eine intra-, inter- oder extra-systemische Koordination?

Hinweis

Ordnen Sie jeweils eine Zahl zu.

1 = intra-systemisch 2 = inter-systemisch, 3 = extra-systemisch

Taggelder UV und Invalidenrente BV	
Heilungskosten KV und Ansprüche gegenüber haftpflichtigen Dritten	
Krankentaggeld nach VVG und Invalidenrente BV	
Altersrente AHV und Invalidenrente IV	
Taggeld ALV und Mutterschaftsentschädigung (MSE)	
Leistungen des Arbeitgebers (Lohnfortzahlung) und Mutterschaftsentschädigung (MSE)	

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Lösungsvorschläge

Taggelder UV und Invalidenrente BV	2
Heilungskosten KV und Ansprüche gegenüber haftpflichtigen Dritten	3
Krankentaggeld nach VVG und Invalidenrente BV	3
Altersrente AHV und Invalidenrente IV	1
Taggeld ALV und Mutterschaftsentschädigung (MSE)	2
Leistungen des Arbeitgebers (Lohnfortzahlung) und Mutterschaftsentschädigung (MSE)	3

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Koordinations-Methoden (6 Punkte)**Ausgangslage**

Es können verschiedene Koordinationsmethoden zur Anwendung kommen und ein Zweig kann unterschiedlich betroffen sein.

Aufgabe

Ermitteln Sie beim Aufeinandertreffen folgender Leistungen, welche Koordinationsmethode angewendet werden muss und wie sich diese auswirkt.

Hinweis

Jede Leistung ist mit einem Buchstaben versehen. Kreuzen sie jeweils in der Kolonne der anzuwendenden Methode den entsprechenden Buchstaben gemäss den grundsätzlich leistungspflichtigen Zweigen in der Spalte links an.

	Exklusivität (absolute Priorität)	Priorität (relative Priorität)	Bedingter Kumul (unter Vorbehalt der Überent- schädigung)
	Welcher Zweig muss als einziger leisten?	Welcher Zweig muss als erster leisten?	Welcher Zweig kann allenfalls kürzen?
Heilungskosten KV (A) Heilungskosten UV (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Taggelder UV (A) Invalidenrenten IV (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Hilfsmittel IV (A) Hilfsmittel MV (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kollektivkrankentaggelder KV (A) Invalidenrente BV (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Invalidenrenten BV (A) Invalidenrenten IV (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Taggelder IV (A) Mutterschaftsentschädigung MSE (B)	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	A B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Lösungsvorschläge:

	Exklusivität (absolute Priorität)		Priorität (relative Priorität)		Bedingter Kumul (unter Vorbehalt der Überent- schädigung)	
	Welcher Zweig muss als einziger leisten?		Welcher Zweig muss als erster leisten?		Welcher Zweig kann allenfalls kürzen?	
	A	B	A	B	A	B
Heilungskosten KV (A) Heilungskosten UV (B)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taggelder UV (A) Invalidenrenten IV (B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hilfsmittel IV (A) Hilfsmittel MV (B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kollektivkrankentaggelder KV (A) Invalidenrente BV (B)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Invalidenrenten BV (A) Invalidenrenten IV (B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taggelder IV (A) Mutterschaftsentschädigung MSE (B)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 3: Koordination AHV-Hinterlassenenleistungen (2 Punkte)

Ausgangslage

Jean Petitpierre hinterlässt eine Witwe und fünf Waisen im Alter von 2 bis 15 Jahren. Die AHV erstellt eine Übererschädigungsberechnung.

Frage 3.1 (1 Punkt)

Ab welcher Übererschädigungsgrenze werden allenfalls die Leistungen der AHV gekürzt?

Frage 3.2 (1 Punkt)

Kann die Witwenrente der AHV in diesem Fall gekürzt werden?

Lösungsvorschläge:

3.1 90 % massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen

3.2 Nein

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 4: Koordination Geldleistungen bei Umschulung (2 Punkte)

Ausgangslage

Matthias Progin erleidet im Dienst während einer Zivildienstübung einen Unfall. Er muss in Folge dessen zum technischen Kaufmann umgeschult werden.

Frage

Welche(r) Sozialversicherer beziehungsweise welche Sozialversicherung(en) erbringt/erbringen Geldleistungen?

Zweig(e): _____

Lösungsvorschlag

Zweig(e): MV

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 5: Zuständigkeit bei Heilungskosten (2 Punkte)

Ausgangslage

Heinz Gasser ist ein Monat alt und wurde mit einer schweren Krankheit geboren. Aufwendige Behandlungen werden nötig.

Frage 5.1

Welche beiden Sozialversicherungszweige könnten allenfalls zuständig sein?

Zweig(e): _____

Frage 5.2

Welches Kriterium entscheidet über die Zuständigkeit?

Lösungsvorschläge

5.1

Zweige: IV und KV

5.2

Liegt ein Geburtsgebrechen vor?

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

--

Aufgabe 6: Zuständigkeit bei Erblindung (2 Punkte)**Ausgangslage**

Susanne Merz hatte einen UVG-versicherten Arbeitsunfall und erblindete deshalb.

Frage

Welcher Sozialversicherungszweig übernimmt die folgenden Kosten?

Hinweis:

Jeweils nur die zuständige Versicherung in der Kolonne hinter den aufgeführten Kosten aufführen.

Anschaffen eines Blindenhunds (auf Liste HVI)	
Blindenstock (auf Liste HVI sowie auch auf HVUV)	

Lösungsvorschläge

Anschaffen eines Blindenhunds (auf Liste HVI)	IV
Blindenstock (auf Liste HVI sowie auch auf HVUV)	UV

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 7: Falsche Rentenzahlung (2 Punkte)

Ausgangslage

Theodor Pittet, ledig und kinderlos, ist voll erwerbsunfähig. Er bekommt während drei Monaten eine Monatsrente von je CHF 6'000.00 von der IV ausbezahlt. Nach drei Monaten stellt die IV den Fehler fest und verlangt die zu viel bezahlte Leistung sofort zurück.

Frage

Muss er zurückzahlen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja

Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag

Ja

Nein

Begründung:

Es kann kein guter Glaube geltend gemacht werden. (Nicht verlangt Rechtsquelle, hier ATSG 25)

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 8: Verfahren (2 Punkte)

Ausgangslage

Die Pensionskasse (BVG) von Petra Meyer erhält eine Verfügung der IV, dass die IV Petra Meyer eine Rente zusprechen will. Die Pensionskasse ist mit der Verfügung nicht einverstanden.

Frage 8.1

Welche rechtlichen Möglichkeiten stehen der Pensionskasse zu?

Aufgabe 8.2

Nennen Sie die Rechtsgrundlage (Gesetz, Artikel und Absatz).

Lösungsvorschlag

8.1 Die Pensionskasse ist im IV-Verfahren Partei. Sie kann die gleichen Rechtsmittel wie die Versicherte ergreifen.

8.2 Rechtsgrundlage: 49 Abs. 4 ATSG

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Abgrenzung Arbeitsrecht zu anderen Vertragsverhältnissen (3 Punkte)**Ausgangslage**

Arbeitsverhältnisse stehen oft in Konkurrenz zu anderen Vertragsverhältnissen. Eine saubere Zuordnung ist wichtig, da die Rechtsfolgen unterschiedlich sind.

Aufgabe

Tragen Sie bei den nachstehenden Vertragsverhältnissen die zutreffende Ziffer ein:

Arbeitsvertrag	Werkvertrag	Auftrag

- 1 Arbeitnehmer ist unterstellt und weisungsgebunden
- 2 Kein Unterordnungsverhältnis
- 3 Bestimmter Arbeitserfolg ist geschuldet
- 4 Sorgfalts- und Treuepflicht
- 5 Entgelt wird bei der Ablieferung des Werks fällig
- 6 Vertrag kann jederzeit widerrufen oder gekündigt werden

Lösungsvorschlag

Arbeitsvertrag	Werkvertrag	Auftrag
1	3	2
4	5	6

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 10: Beendigung des Arbeitsverhältnisses (2 Punkte)

Ausgangslage

Unbefristete Arbeitsverhältnisse können arbeitsnehmer- wie arbeitgeberseitig aufgelöst werden.

Frage 10.1

Darf eine schwangere Frau das Arbeitsverhältnis kündigen?

Antwort:

Ja **Nein**

Frage 10.2

Wie lange dauert die Kündigungsfrist nach OR innerhalb der Probezeit?

- 7 Tage auf Ende einer Woche
- 7 Tage
- 1 Woche
- 2 Wochen
- 1 Monat

Lösungsvorschlag

10.1

Darf eine schwangere Frau das Arbeitsverhältnis kündigen?

Ja **Nein**

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Frage 10.2

Wie lange dauert die Kündigungsfrist nach OR innerhalb der Probezeit?

- 7 Tage auf Ende einer Woche
- 7 Tage
- 1 Woche
- 2 Wochen
- 1 Monat

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 11: Regress bei einem Autounfall (3 Punkte)

Ausgangslage

Reto Camenisch fährt am 23. Januar 2017 mit seinem Personenwagen auf einer Strasse in Graubünden. Unverhofft kommt er mit dem Fahrzeug auf eine vereiste Stelle. Das Auto rutscht eine steile Böschung hinunter und knallt in einen Baum. Der Sohn Rico, obwohl angegurtet, wird dabei schwer verletzt und muss sich bei der IV anmelden.

Aufgabe 11.1

Kann die IV gegen den Halter des Personenwagens (Reto Camenisch), Regress nehmen, obwohl dieser der Vater des Verletzten, also ein Verwandter ist?

Ja Nein

Aufgabe 11.2

Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 11.3

Nennen Sie die Rechtsgrundlage (Gesetz, Artikel und Absatz).

Lösungsvorschläge

11.1

Ja Nein

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

11.2

Die Einschränkung des Regresses/Regressprivileg gemäss Art. 75 Abs. 1 ATSG entfällt, da der Vater obligatorisch haftpflichtversichert ist. (1 Punkt)

11.3

Art. 75 Abs. 3 ATSG (1 Punkt)

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Fall 1: Spitalabzug (4 Punkte)

Ausgangslage

Martin Bobst möchte wissen, ob der KVG-Versicherer und der UVG-Versicherer bei einem 15-tägigen Spitalaufenthalt einen Spitalabzug vornehmen. Martin Bobst ist ledig und hat keine Kinder.

Fragen:

a1) Falls zuständig, würde der KVG-Versicherer einen Spitalabzug vornehmen?

Ja **Nein**

a2) Welches ist die Rechtsgrundlage im KVG (Artikel und Absatz)?

b1) Falls zuständig, würde der UVG-Versicherer einen Spitalabzug vornehmen?

Ja **Nein**

b2) Welches ist die Rechtsgrundlage im ATSG (Artikel und Absatz)?

Lösungsvorschlag

a1)

Ja **Nein**

a2) Art. 64 Abs. 5 KVG

b1)

Ja **Nein**

b2) Art. 67 Abs. 1 ATSG

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Fall 2: Vorleistungspflicht (4 Punkte)**Ausgangslage**

Françoise Murer hat sich bei der IV für eine Invalidenrente angemeldet. Das Verfahren dauert an, weil noch nicht abgeklärt werden konnte, ob eine Erwerbsunfähigkeit besteht.

Der Arbeitgeber hat vor Monaten gekündigt und es können keine Krankentaggelder und Lohnfortzahlungen mehr geltend gemacht werden.

Fragen:

- 1a)** An welchen Sozialversicherer kann sich Françoise Murer wenden?
- 1b)** Rechtsgrundlage (Gesetz, Artikel, Absatz)?
- 2a)** Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit dieser Sozialversicherer Leistungen erbringen kann?
- 2b)** Rechtsgrundlage (Verordnung, Artikel und Absatz)?

Lösungsmöglichkeiten

- 1a) Arbeitslosenversicherung
- 1b) Art. 70 Abs. 2 ATSG
- 2a) Die Versicherte darf nicht offensichtlich vermittlungsunfähig sein
- 2b) Art. 15 Abs. 3 AVIV